

Rickenbacher Culture Club in der Mehrzweckhalle Pfeffikon

Fulminanter Auftritt von «Urban Craft»

Im Rahmen der Rickenbacher Culture-Club-Konzerte wurde dem Publikum nach zwei Jahren Unterbruch wieder ein abwechslungsreiches und anregendes Konzert geboten: Duo Urban Craft & Special Guests! Das Geschwisterpaar Troxler bewegte am vergangenen Freitagabend, 25. März, mit abwechslungsreicher Musik aus den Genres Country, Blues, Rock bis hin zum Irish Folk die Gäste in der Mehrzweckhalle Pfeffikon.

Lars Bühlmann

Der Gitarrist und Sänger Damian Troxler und seine Schwester, die Perkussionistin Seraina Troxler, stammen ursprünglich aus Schlierbach und machen einfach gerne Musik. Das bunte Programm des Duos erstreckt sich von weniger bekannten englischen Rockliedern bis hin zu Welthits der Beatles oder Folk-Songs wie «Drunken Sailer».

«Einfach happy»

Lange musste sich das Publikum gedulden. Mehr als zwei Jahre sind seit dem letzten Konzert des Culture Clubs im Jahre 2019 vergangen. So war der Präsident des Rickenbacher Culture Clubs, Thomas Wyss, dann einfach «happy, dass wir heute Abend wieder ein Konzert machen können.» Er freue sich auf ein spannendes Konzert mit gemütlicher Stimmung, welches man doch bei einem feinen lokalen Bier – namentlich dem «Pero Bier» – einem Tropfen Wein oder einem Cocktail geniessen soll. Natürlich soll der Austausch zwischen den Zuschauenden nicht zu kurz kommen und daher seien leise Gespräche während der Aufführung nicht nur toleriert, sondern erwünscht.

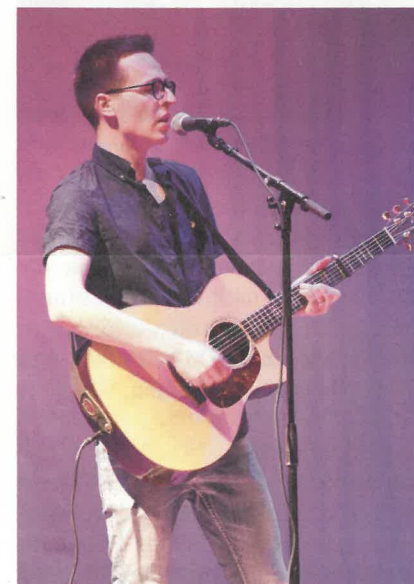
Vom Flipperkasten zur Eigenkomposition

Die erste Hälfte des dreistündigen Konzerts wurde von englischen Rock-Liedern, welche teils schon fast in Vergessenheit geraten sind, aber auch von Cover-Versionen wie jener des «Pinball Wizards» von «The Who»



Mitreissende Performance von «Urban Craft» mit ihren «Special Guests» an den Blechblasinstrumenten aus Sursee. Bilder: bla

geprägt. Zwischendurch schoben die Musikanten, welche hauptberuflich beide Lehrpersonen sind, auch Eigenkompositionen ein – welche sich durchaus hören liessen. Der Fakt, dass beide Instrumentalisten Lehrpersonen sind, erklärte auch



Stimm- und stilsicher: Damian Troxler.

die hohe Dichte an Lehrerinnen und Lehrern im Publikum. Nichtsdestotrotz getrauten sich die Geschwister Troxler, mit dem Verweis, dass sie dem Liedtext natürlich nicht zustimmen, den Charts-Breaker «Another Brick in the Wall» der Band «Pink Floyd» aufzuführen, welcher mit seinem Refrain «We Don't Need No Education» (Deutsch: «Wir brauchen keine Bildung») das britische Schulsystem harsch kritisiert.

Mit Cajón und Drum-Set

Beim Kult-Hit der Beatles «Twist And Shout» wurde anschliessend genauso intensiv mitgeklatscht und applaudiert, wie zuvor beim «Pink Floyd»-Cover. Nach einem Abstecher in die Country-Musik kamen dann auch noch die eingefleischten Rock-Fans zum Zuge. Bei der Vorbesichtigung «entdeckte» Damian Troxler das Drum-Set auf der Bühne. So wurde kurzerhand entschieden, dass seine Schwester die Gitarren- und Gesangskünste ihres Bruders nicht nur auf dem Cajón – eine hohle Holz-

kiste, auf der die Musikerin sitzt und mit Handschlägen den Resonanzkörper zum Erklängen bringt – begleiten solle, sondern zwischendurch auch am «Set» Platz nimmt. Die kraftvollen Drum Set-Einlagen verliehen den Rockklassikern von «Jimi Hendrix», «Deep Purple» oder auch «Nirvana» daraufhin noch das gewisse Etwas.

Special Guests aus Sursee

Nach einer ausgedehnten Pause meldeten sich «Urban Craft» mit einer eindrucksvollen Gitarren-Einlage zu «Locomotive Breath» zurück und begleiteten dem Publikum, dass es beim «Whisky Tango» weder um Alkohol noch um Tango gehe. Für Klassiker wie «Crossroads» oder «Witchy Woman» brauche es, so Troxler, einfach noch Blechblasinstrumente, «weil es dann einfach besser tönt». Daher wurden die Troxlers fortan von den «Special Guests», einem Posunisten und einem Flügelhornspieler, des Surseer «Club Arielle» begleitet. Zusammen spielte das Quartett mehrere Lieder aus verschiedensten Mu-

sik-Genres, bevor es in den irisch angehauchten Schlussteil, welcher ohne Blechbläser auskam, ging.

Irish Folk

Mit irischen Folksongs, wie «Whiskey in the Jar» oder «Drunken Sailor», aber auch mit einem modernen Pop-Song von «Ed Sheeran» und Hits von «The Pogues» neigte sich das Konzert dem Ende entgegen. Nach einem tosenden Applaus und mehrmaligem Herausklatschen wurden die Zuhörenden mit «Glory Days» (Bruce Springsteen) und dem Mega-Hit «Knockin' On Heaven's Door» von «Guns N' Roses» ein letztes Mal vom musikalischen Talent des Geschwisterpaars verwöhnt.

Nächster Culture Club am 4. November

Präsident Wyss verabschiedete das zahlreich erschienene Publikum anschliessend und bedankte sich bei Damian und Seraina Troxler für das «coole und erfrischende Konzert». Ebenfalls verwies er auf das nächste «Culture-Club-Konzert» am Freitag, 4. November 2022, im «Gweyhuus» in Rickenbach, bei welchem der «Texteschreiber, Slampoet und Liedermacher» Pesche Heiniger auf der Bühne stehen wird.



Souverän am Cajón: Seraina Troxler.